

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 70. Sonnabend, den 1. September. 1906.

Die heute ausgegebene Nr. 20 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 42. Vertrag zwischen der Fürstlich Lippischen Staatsregierung und dem Bergwerksdirektor Theis in Algermissen, betreffend die Kalisalzgewinnung im Fürstentum Lippe, vom 18. August 1906.

Nr. 43. Verordnung vom 13. August 1906, betreffend eine Ergänzung der Verordnung über den Handel mit Giften, vom 6. März 1906 (L. = V. Bd. 24 S. 320).

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat August d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . 10,— Mk.
" Heu " " " . . 3,— "
" Stroh " " " . . 2,25 "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . 10,50 Mk.
" Heu " " " . . 3,15 "
" Stroh " " " . . 2,36 "

Detmold, den 30. August 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:
Overbeck.

Verwaltungsbericht der Lippischen Invalidenstiftung vom Jahre 1905.

A. Einnahme.

1. Rechnungsbestand vom Jahre 1904	67,26 M.
2. an Zinsen und erhobenem Kapital	1000,— "
3. Kirchenkollekte am Totenfeste . . .	774,13 "
Summe	1841,39 M.

B. Ausgabe.

1. an 32 Invalide	1245,— M.
2. an 10 Witwen	508,— "
3. an Portoauslagen	12,67 "
Summe	1765,67 M.

Mithin Bestand 75,72 M.

Dazu der bei der Sparkasse
belassene Vermögensrest . . . 6874,45 "

bleibt Vermögen . . 6950,17 M.

Die Herren Pastoren werden ersucht, die diesjährige Kollekte warm zu empfehlen.

Detmold, den 31. August 1906.

Der Vorstand der Lippischen Invalidenstiftung.

A. Busse. von Rodewald. Overbeck.

Wasserfall. Deppe.

Das Ersuchen vom 13. Juni d. J. um Fahnung auf den Ziegler Heinrich Niebuhr aus Hörste ist erledigt.

Detmold, den 28. August 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

E. Overbeck.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des Arbeiters Otto Strandies oder Strandies, zuletzt in Bielefeld, welcher als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, und Nachricht zu J. 180/06 ersucht.

Detmold, den 28. August 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

E. Overbeck.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Hermann Hellmer, geb. am 2. März 1879 zu Eversburg (Kreis Osnabrück), welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 192 sofort Mittheilung zu machen.

Detmold, den 29. August 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Sonntag.

Beschreibung:

Alter: 27 Jahre. Größe: 1 m 70 cm. Statur: schlank. Haare: blond. Augen: braun. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Gesicht: rund. Bart: blonder Schnurrbart. Sprache: deutsch. Gesichtsfarbe: gesund.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schneidergehilfen Ernst Hausdorfer, geb. am 1. September 1887 zu Steinach (Kreis Sonneberg), welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 271 sofort Mittheilung zu machen.

Detmold, den 31. August 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Sonntag.

Beschreibung:

Alter: 18 Jahre. Größe: 1 m 50 cm. Statur: schlank. Haare: blond. Augen: blau.

Nase: stumpf. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Gesicht: rund. Bart: keinen. Sprache: Thüringer Dialekt. Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: trägt wahrscheinlich bunte Weste.

Das zur Erhebung einer Abgabe zur Entschädigung für an Milzbrand gefallenes Rindvieh aufgestellte Verzeichnis des im diesseitigen Verwaltungsbezirke vorhandenen Rindviehes liegt vom Donnerstag, den 6. September d. J., ab 14 Tage lang im hiesigen Bureau-Gebäude, Zimmer Nr. 4, während der Geschäftsstunden zur Einsichtnahme und Erhebung etwaiger Beanstandungen aus.

Schötmar, den 28. August 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Meyer.

Die neuen Gebäudesteuerkataster der Bauerschaften Holzhausen, Wülser-Beuten, Oberwüsten, Unterwüsten, Rehen-Papenhausen mit den Rittergütern Papenhausen, Sylbach und Steinbeck, sowie der Domaine Heerfe liegen vom 3. September d. J. ab 14 Tage lang in unserm Geschäftslokale aus.

Schötmar, den 30. August 1906.

Der Veranlagungskommissar für die Gebäudesteuer im Amte Schötmar.

J. A.

Meyer.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat August d. J. betragen:

für 50 Kilo Weizen:	9 M. — 20
" " " Roggen:	8 " — "
" " " Hafer, gut:	9,50 M.
" " " " mittel:	9,25 "
" " " " gering:	9,— "
" " " Heu:	2 " 75 "
" " " Stroh:	2 " 50 "

Detmold, den 29. August 1906.

Der Magistrat.

Wittje.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat August d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 8,30	
" " Roggen	" 7,65	
" " Hafer gut	" 9,75	
" " " mittel	" 9,25	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 9 Mk. 17 Pf.
" " " gering	" 8,50	
" " Heu	" 2,50	
" " Stroh	" 2,—	
Lemgo, den 24. August 1906.		
Der Magistrat.		
Dr. Höland,		
Oberbürgermeister.		

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma Detmolder Papierwaren- und Lütenfabrik M. Bäck und des Inhabers derselben, Kaufmann Moritz Bäck in Detmold, wird heute am 28. August 1906, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Ernst Brockmann in Detmold wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 1. Oktober 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 25. September 1906, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 11. Oktober 1906, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. September 1906 Anzeige zu machen.

Detmold, den 28. August 1906.

Fürstliches Amtsgericht II.

Beschluß

in dem Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung der in Lemgo belegenen, im Grundbuche von Lemgo Band 6 Blatt 160 und Band 22 Blatt 720 auf den Namen des Schuhmachermeisters Wilhelm Sauerländer eingetragenen Grundstücke.

Auf Antrag des Vorstehersvereins in Lemgo sollen die in Lemgo belegenen, im Grundbuche von Lemgo Band 6 Blatt 160 und Band 22 Blatt 720 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schuhmachermeisters Wilhelm Sauerländer in Lemgo eingetragenen Grundstücke:

1. Wohnhaus Mittelstraße — Nr. 78 der Gebäudesteuerrolle, Nr. 95 R.-B., Mietwert 180 Mark und Hofraum zu 99 qm,
2. Acker, Balsterhöhe, Kartenblatt 2 Parz. 127 zu 31 a 04 qm mit 9,85 Mk. Reinertrag nochmals am

Dienstag, den 18. September d. J.,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 7, versteigert werden.

Lemgo, den 14. August 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Handelsregister B ist am heutigen Tage eingetragen, daß das ausscheidende Vorstandsmitglied der „Lippischen Zuckerfabrik Lage“ Landwirt Ernst Avenhaus zu Heiden wiedergewählt ist.

Lage, den 21. August 1906.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

In unser Handelsregister Abteilung A ist bei der unter Nr. 14 eingetragenen Firma

„Erste Lippische Dampf-Fleischwaren-Fabrik Wilhelm Korte, Rachtenhausen“

eingetragen:

Der Fleischwarenfabrikant Adolf Korte zu Rachtenhausen ist jetzt Inhaber der Firma.

Derlinghausen, den 23. August 1906.

Fürstliches Amtsgericht.

Aufgebot.

Der Ziegler Simon Herzog Nr. 41 in Harkemissen hat das Aufgebot der verloren gegangenen Schuldurkunde vom 20. August 1833 über die auf seinem Grundbesitz im Grundbuche von Bentorf Bd. II Bl. 30 Abteilung III Nr. 1 für die Fürstliche Leihkasse zu Detmold Nr. 29973 eingetragene, zu 5% jährlich verzinssliche Darlehnsforderung von 900 Mark, rückzahlbar sechs Monate nach Kündigung, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 7. Dezember 1906,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hohenhausen, den 27. August 1906.

Fürstliches Amtsgericht.

Der Matrose der Reserve Ferdinand Jäcker, geboren am 17. März 1879 zu Dortmund, zuletzt wohnhaft gewesen in Barntrop, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des St.-G.-B.

Derfelbe wird auf Anordnung des Fürstlichen Amtsgerichts auf

Mittwoch, den 7. November 1906,

vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht in Alverdissen, Zimmer Nr. 1, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derfelbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Bezirkskommando in Bremerhaven ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Alverdissen, den 28. August 1906.

Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Der von Fürstlicher Regierung genehmigte Haushaltsplan für das Jahr 1906 wird nachstehend veröffentlicht.

Die Listen der von den Beitragspflichtigen für das Jahr 1906 zu zahlenden Beiträge liegen von heute ab eine Woche lang in unserm Geschäftszimmer, Bahnhofstraße 2, aus, wo sie wäh-

rend der Geschäftsstunden von 10—12 Uhr vormittags von den Beteiligten eingesehen werden können. Für Auswärtige wird auf Wunsch auch auf schriftliche Anfragen Auskunft erteilt.

Beschwerden gegen die Veranlagung können nach § 26 des Gesetzes, betr. die Errichtung einer Handelskammer, innerhalb 14 Tagen bei uns vorgebracht werden.

Detmold, den 1. September 1906.

Handelskammer für das Fürstentum Lippe.

Hans Hinrichs. W. Adams.

Haushaltsplan

der Handelskammer für das Fürstentum Lippe für 1906.

Einnahme.

1. Rückständige Beiträge aus 1905	300,— Mf.
2. Nach den für das Jahr 1905 aufgestellten und berichtigten Hebungslisten betragen die Beiträge	3718,—
ab 3% Hebungsgebühren	111,54
bleiben	3606,46
Einzustellen sind rund	3600,— "
	3900,— Mf.
Zuschuß Fürstlicher Regierung	800,— "
	4700,— Mf.

Ausgabe.

1. Miete für die Geschäftsräume, sowie für Licht, Heizung und Reinigung	420,— Mf.
2. Gehalt des Geschäftsführers	1000,— "
3. Jahresbericht und sonstige Drucksachen	1200,— "
4. Reisevergütungen	500,— "
5. Zur Ergänzung der Bibliothek	200,— "
6. a. Beiträge für Vereine	200,—
b. Schreibmaterialien	50,—
c. Schreibhilfe	50,—
d. Porto, Botenlohn u. Fernsprecher	200,—
e. Außerordentlich	880,—
	1380,— "
	4700,— Mf.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Malergehilfen Albert Ramps, angeblich aus München-Glabbach, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 530/06 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 31. August 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

E. Overbeck.

Beschreibung:

Alter: 22 Jahre. Größe: 1 m 50 cm.
Gesicht: voll mit aufgeworfenen Lippen.

Besondere Kennzeichen: Hat vermutlich auf dem linken Arme eine Tätowierung und spricht schwerfällig.

Am 31. v. M., abends gegen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, ist ein vor die Kanne'sche Wirtschaft hier selbst hingestelltes Fahrrad entwandt worden.

Das Rad war noch fast neu und hatte einen Wert von etwa 200 Mark. Das Rad trug auf den Korkgriffen die Inschrift „Adler“, war mit der Nummer 195974 versehen, hatte etwas gebogene Lenkstange und Rücklaufbremse mit Freilauf.

Um Ermittlung des Täters, dessen Festnahme und Nachricht hierher zu den Akten J. 537/06 wird ersucht.

Detmold, den 1. September 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

E. Overbeck.

Das Verzeichnis der Handwerksbetriebe und der von diesen für das Rechnungsjahr 1906/07 aufzubringenden Kosten der Handwerkskammer liegt von

Montag, den 3. i. M.

an eine Woche zur Einsicht der Beteiligten im

Geschäftszimmer des Verwaltungsamts während der Büroarbeitsstunden aus.

Blomberg, den 30. August 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Ueber den Nachlaß des Kaufmanns Ludwig Petringmeier zu Heesten ist am 29. August 1906, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Eduard Capelle in Horn. Frist zur Anmeldung von Konkursforderungen 24. September 1906. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin: 5. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr. Anzeigefrist bis 1. Oktober 1906.

Fürstliches Amtsgericht Horn i. L.

In das Handelsregister B Nr. 1 ist zu der Firma Arminius, Bierbrauerei und Kalkwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, zu Kahlstadt folgendes eingetragen worden:

Die Firma heißt jetzt: Arminius-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegenstand des Unternehmens: Außerdem eine Molkerei und eine Margarinefabrik.

Das Stammkapital ist um 30 000 Mark erhöht worden.

Zu Geschäftsführern sind ferner bestellt worden:

der Fabrikinspektor Friedrich Wöhler in Lage und

der Kaufmann Hermann Salomon in Detmold.

Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen.

Der Gesellschaftsvertrag ist durch den Beschluß vom 4. Februar 1906 abgeändert worden.

Horn, den 27. Juli 1906.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 22. April 1904 in Nr. 34 des Amtsblattes vom Jahre 1904 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Bestande der Ver-

trauensmänner folgende Veränderungen eingetreten sind. Es sind zu Vertrauensmännern neu gewählt: der Rentner Ernsting in Lemgo für den 6. Bezirk, der Landwirt August Meier zu Altendonop für den 12. Bezirk und der Landwirt Hanke Nr. 31 zu Varenholz für den 31. Bezirk.

Detmold, den 30. August 1906.

Der Vorstand der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Fürstentums Lippe beschäftigten Personen.

Schemmel.

Unter den Schweinen des Maurermeisters Hermann Grupe zu Gr. Berfel herrscht die Rotlauffeuche.

Hameln, den 29. August 1906.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.

Unter den Schweinen des Vollmeiers W. Sietmann zu Dehrenberg herrscht die Rotlauffeuche.

Hameln, den 29. August 1906.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.